



I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 16.  
Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach  
Herrn Thomas Kauer  
Friedenstr. 40  
81660 München

Datum

29.04.2024

Aufforderung die Pläne für den beschlossenen Umbau des  
ehemaligen Vereinsheims und der Gaststätte bei der  
Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee so zu modifizieren, dass im  
Erdgeschoss ein großer Raum von ca. 150 qm entsteht

BA-Antrags Nr. 20-26 / B 06370 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 08.02.2024

Sehr geehrter Herr Kauer,

auf Ihren Antrag vom 08.02.2024 nehme ich Bezug.

Bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 06370 des Bezirksausschusses 16 vom 08.02.2024  
angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im  
Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer  
stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Zu Ihrem Antrag bitten Sie das Referat für Bildung und Sport darum, die Pläne für den  
beschlossenen Umbau des ehemaligen Vereinsheims und der Gaststätte bei der  
Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee so zu modifizieren, dass im Erdgeschoss ein großer  
Raum von ca. 150 qm entsteht, der sowohl von den Vereinen und Initiativen als auch vom  
Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach für größere Veranstaltungen genutzt werden kann.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport (RBS-S) hat zum Thema Modifizierung der Pläne für den beschlossenen Umbau des ehemaligen Vereinsheims und Gaststätte bei der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee eine Stellungnahme des mit der Umsetzung der Baumaßnahmen beauftragten Baureferates, HA Hochbau, eingeholt und teilt dazu Folgendes mit:

„Am 15.06.2023 wurden in einem Ortstermin mit den zukünftigen Nutzern und Vertretern des Bezirksausschusses die Vorplanung vorgestellt und diskutiert. In der Folge wurden die Inhalte weiter abgestimmt, und von RBS-S am 20.09.2023 als Planungsgrundlage festgelegt und für die weitere Planung vorgegeben. Zu o.a. BA-Antrag nehmen wir wie folgt Stellung:

Der Wunsch nach einem größeren Versammlungsraum, der auch vom BA genutzt werden kann, wurde bereits in vorgenanntem Termin besprochen. Dabei wurde dargelegt, dass sich ein großer Versammlungsraum mit 150 m<sup>2</sup> im Gebäudebestand aus statischen Gründen nicht als stützenfreier und uneingeschränkt nutzbarer Raum herstellen lässt. Die geplante Aufteilung der Räume dagegen entspricht auch paralleler Nutzungen durch die Vereine.

Die neue Raumverbindung von Foyer und Küche wurde ebenfalls diskutiert. Die Funktion Küche in dieser Größenordnung wird zukünftig nur zeitlich begrenzt benötigt. Für diesen Fall ist ein Rolltor geplant, das bei Bedarf die Küche abgrenzen kann. Ansonsten steht diese Fläche im Sinne einer Nutzungsoptimierung für andere Zwecke zur Verfügung. Die Küchenplanung des SVN und der Wunsch, das Rolltor gegen eine Tür zu tauschen würde die Nutzungsoptionen einschränken.

Den Verzicht auf die geplante neue Außentür zur Terrasse ist nicht zielführend. Die vorliegende Planung schafft einen neuen, barrierefreien und ebenerdigen Zugang, der außerdem einen vom Versammlungsraum unabhängigen Zugang zur Terrasse schafft.

Die Änderungswünsche erreichen uns zu einem Zeitpunkt, in dem die Ausführungsplanung bereits weit vorangeschritten ist und die ersten Ausschreibungen vorbereitet werden.“

Das Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport schließt sich den Ausführungen des Baureferates an, da auch wir keinen Änderungsbedarf sehen, da wir in zahlreichen Terminen mit den Vereinen die Planungsentwürfe besprochen und letzte auch beschlossen haben.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 06370 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 08.02.2024 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II / BA BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.